

Inhalt

*Jörg M. Fegert, Ute Dieluweit, Leonore Thurn,
Ute Ziegenhain und Lutz Goldbeck*

Einleitung: Traumatisierte Kinder und Jugendliche
in Deutschland. Aktuelle Situation, Problembereiche, Versorgung..... 9

Traumatisierte Kinder in der Jugendhilfe

Ute Ziegenhain

Traumabezogene Aspekte in Kinder- und Jugendgesundheit
aus der Sicht der Jugendberichtskommission zum
13. Kinder- und Jugendbericht 27

Marc Schmid

Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
in der stationären Jugendhilfe: „Traumasensibilität“ und
„Traumapädagogik“ 36

Traumatisierte Kinder in der Gesundheitshilfe

Jörg Weidenhammer

Identifikation von Gestaltungs- und Arbeitsaufträgen
für eine neue Arbeitsagenda zum Umgang mit
sexuellem Missbrauch und anderen Kindheitstraumata 61

Rita Rosner

Sind unsere diagnostischen Konzepte adäquat?
Posttraumatische Belastungsstörung vs. Traumaentwicklungsstörung 64

Lutz Goldbeck

Diagnostik von Traumafolgestörungen bei
Kindern und Jugendlichen. Internationale Perspektiven
und Konsequenzen für die Praxis 71

Markus A. Landolt

Effektivität der Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen.
Zum aktuellen Stand der Evidenz 77

Thomas Hensel

Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen. Ausbildungs-
und Versorgungsrealität aus der Sicht eines niedergelassenen
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und
Ausbilders in Kindertraumap Psychotherapie 82

Renate Schepker
 Probleme und Defizite bei der Krankenversorgung und
 Psychotherapie 88

Traumatisierte Kinder in der Opferberatung

Julia von Weiler
 Die Herausforderungen in Beratung und Therapie
 bei Traumatisierung durch sexuellen Missbrauch. Das Beispiel
 des Umgangs mit Opfern kinderpornografischer Ausbeutung 97

Arthur Kröhnert
 Das Engagement der NGOs und der spezifischen Beratungsszene
 bei sexuellem Missbrauch und Traumatisierung. Qualifikation und
 Qualität – Kriterien der Kinderschutz-Zentren für die Arbeit mit
 traumatisierten Menschen 107

**Traumatisierte Kinder und häusliche Gewalt,
 Gewalt in der Partnerschaft**

Ludwig Salgo
 Häusliche Gewalt, Traumatisierung und Umgangsfragen..... 121

Barbara Kavemann
 Gewalt in der Partnerschaft der Eltern – Traumatisierung
 von Kindern und Jugendlichen und Fragen des Umgangsrechts..... 140

Vernetzungsfragen und rechtliche Zuständigkeit

Jörg M. Fegert
 Umgang mit von sexuellem Missbrauch betroffenen Mädchen
 und Jungen. Entwicklung, Etablierung, Qualität und
 Zusammenarbeit der Hilfesysteme 155

Birgit Hoffmann
 Behandlung und Rehabilitation traumatisierter Kinder und
 Jugendlicher aus rechtlicher Perspektive. Probleme und Visionen 172

Traumatisierte Kinder und die neuen Medien

Nina Spröber
 Traumatisierung durch die neuen Medien:
 Cyberbullying, Grooming 187

Adolf Gallwitz
 Traumatisierung in den neuen Medien und durch
 die neuen Medien, Grooming, Cyberbullying 193

Traumatisierte Kinder in Institutionen und Pflegefamilien

Sylvia H. Oswald und Lutz Goldbeck

Traumata bei Pflegekindern 203

Jörg M. Fegert und Andrea Kemper

Verhinderung bzw. Reduktion des Risikos der
(Re-)Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen in
Institutionen und Pflegefamilien 210

Traumaforschung und Traumawissen

Lutz Goldbeck

„Traumawissen“ und fachliche Ausbildung von Psychotherapeuten 224

Silke Birgitta Gahleitner

Psychosoziale Traumarbeit, Traumaberatung und
Traumapädagogik. Eine kritische Bestandsaufnahme 228

Harald Gündel und Michael Stephan

Neurobiologie von Trauma, Traumagedächtnis und Traumafolgen 246

Annette Streeck-Fischer

Neurobiologie von Trauma, Traumagedächtnis und
Traumafolgen. Eine kinderpsychiatrische und
psychotherapeutische Perspektive 254

Belastungen und Burn out in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Gerhard J. Suess

Belastungen durch die Arbeit mit
traumatisierten Kindern und Jugendlichen.
Die Bedeutung eigener Bindungserfahrungen der HelferInnen 268

Jörg Weidenhammer

Burnout-Syndrom und Personalführung 275

Ute Dieluwweit, Leonore Thurn, Jörg M. Fegert und Lutz Goldbeck

Darstellung von Best Practice Modellen 277

*Jörg M. Fegert, Ute Dieluwweit, Leonore Thurn, Andrea Kemper,
Ute Ziegenhain und Lutz Goldbeck*

Schlussfolgerungen 301

Literatur 315

Die Autorinnen und Autoren 348